

21. November 2024
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

2G Energy AG

Deutliche Umsatzsteigerung mit starker Ergebnisverbesserung in Q3

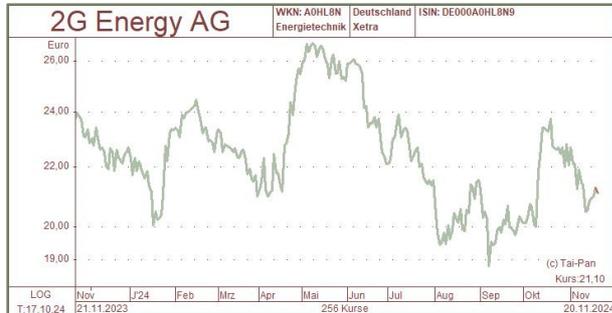
Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 21,10 € | Kursziel: 35,00 € (unverändert)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Heek
Branche:	BHKW
Mitarbeiter:	955
Rechnungslegung:	HGB
Bloomberg:	2GB:GR
ISIN:	DE000A0HL8N9
Kurs:	21,10 Euro
Marktsegment:	Scale
Aktienzahl:	17,9 Mio. Stück
Market Cap:	378,5 Mio. Euro
Enterprise Value:	377,1 Mio. Euro
Free-Float:	54,0 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	27,20 / 18,40 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	449,7 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2023	2024e	2025e
Umsatz (Mio. Euro)	365,1	375,0	437,2
EBIT (Mio. Euro)	27,6	32,6	44,0
JÜ (Mio. Euro)	17,9	21,1	28,9
EpS	1,00	1,17	1,61
Dividende je Aktie	0,17	0,19	0,40
Umsatzwachstum	16,8%	2,7%	16,6%
Gewinnwachstum	9,5%	17,4%	37,4%
KUV	1,04	1,01	0,87
KGV	21,1	18,0	13,1
KCF	32,3	18,6	16,6
EV / EBIT	13,6	11,6	8,6
Dividendenrendite	0,8%	0,9%	1,9%

Anziehende Dynamik im dritten Quartal

Im ersten Halbjahr war die Entwicklung von 2G Energy noch durch Engpassprobleme bei Kunden gebremst worden, die infolgedessen den Produktionsstart für ihre Bestellungen noch nicht freigegeben hatten. Daraus resultierte per Ende Juni trotz eines hohen Auftragsbestands ein Umsatzrückgang um 2 Prozent auf 131,2 Mio. Euro. Das Management hatte das als ein temporäres Phänomen eingestuft, da selbst eine dauerhafte Verlängerung der Projektlaufzeiten nur eine einmalige Delle verursacht. Im dritten Quartal zeigt sich nun bereits die in Aussicht gestellte Rückkehr auf den dynamischen Wachstumspfad mit einem deutlich gestiegenen Volumen an Schlussrechnungen, die zu einer Ausweitung der Anlagenerlöse gegenüber dem Vorjahr um 12,9 Prozent geführt haben. In Kombination mit dem um 10,7 Prozent gewachsenen Servicegeschäft resultiert daraus eine Q3-Umsatzsteigerung um 11,3 Prozent auf 86,7 Mio. Euro. Seit Ende August hat auch die Produktionsauslastung wieder stark zugenommen, so dass die Gesamtleistung im Zeitraum von Juli bis September sogar noch etwas stärker zugelegt hat, nämlich um 12,9 Prozent auf 90,9 Mio. Euro.

EBIT steigt überproportional

Den deutlich gestiegenen Umsatz und die verbesserte Produktionsauslastung konnte 2G im dritten Quartal in eine überproportionale Ergebnissteigerung ummünzen. Das EBIT erhöhte sich gegenüber dem Referenzwert aus 2023 um 23 Prozent auf 4,9 Mio. Euro, damit wurde die Marge (in Relation zum Umsatz) von 5,2 auf 5,7 Prozent verbessert.

Moderate Zuwächse nach neun Monaten

Wegen der noch leicht rückläufigen Entwicklung im ersten Halbjahr fallen die Zuwächse auf Neunmonatsbasis noch moderat aus. So konnte der Umsatz um 2,2 Prozent auf 217,9 Mio. Euro und das EBIT um 10,7 Prozent auf 9 Mio. Euro gesteigert werden, gleichbedeutend mit einer Margenverbesserung von 3,8 auf

4,1 Prozent. Die Gesamtleistung lag hingegen per Ende September mit 241,2 Mio. Euro noch um 2,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Gute Basis zur Erreichung der Prognose

Für das Gesamtjahr strebt 2G einen Umsatz von 360 bis 390 Mio. Euro (2023: 365,1 Mio. Euro) und eine EBIT-Marge von 8,5 bis 10,0 Prozent (2023: 7,6 Prozent) an. Der hohe Auftragsbestand, die wieder deutlich gestiegene Auslastung der Produktion und der positive Trend beim Volumen der Schlussabrechnungen im Anlagengeschäft stellen dafür nach unserer Einschätzung eine gute Basis dar. Wir rechnen für das vierte Quartal im Vergleich mit dem Vorjahr nach wie vor mit einer moderaten Umsatz- und einer deutlich überproportionalen Ergebnissteigerung. Unter Berücksichtigung der Neunmonatszahlen haben wir daraus neue Schätzungen für das Gesamtjahr abgeleitet. Während wir beim Umsatz davon ausgehen, dass 2G mit 375 Mio. Euro noch etwas besser abschneiden wird als von uns bislang unterstellt (370,5 Mio. Euro), war unsere bisherige EBIT-Taxe mutmaßlich etwas zu optimistisch, so dass wir diese von bislang 33,4 auf 32,6 Mio. Euro reduzieren. Damit erwarten wir aber immer noch eine EBIT-Steigerung von 21 Prozent im Schlussquartal und eine EBIT-Marge von 8,7 Prozent (bislang: 9,0 Prozent) im Gesamtjahr.

Wachstumsbeschleunigung in 2025

Für das nächste Jahr zeichnet sich eine deutliche Wachstumsbeschleunigung ab, da das Unternehmen, zusätzlich zu dem zuvor ohnehin schon sehr soliden Auftragsbestand, für das dritte Quartal einen starken Anstieg des Auftragseingangs um 91 Prozent auf 80,4 Mio. Euro gemeldet hat. Positive Impulse kommen insbesondere aus Märkten außerhalb Westeuropas. Dieser Trend hat sich aktuellen Angaben zufolge auch im Auftragseingang der ersten Hälfte des Schlussquartals fortgesetzt. Wachstumstreiber für das nächste Jahr stellen zudem der Ausbau des 2023 erworbenen Geschäfts mit Großwärmepumpen und die US-Vermarktung eines neuen Produkts, eines Demand-Response-Aggregats (das Strom ohne Wärmeauskopplung erzeugt und bezüglich der Ziellaufzeit zwischen einem Notstromaggregat und einem BHKW angesiedelt ist), dar. Von dem Regierungswechsel in den Vereinigten Staaten erwartet das Unternehmen generell keine substantielle Beeinträchtigung des Geschäfts durch Importzölle, da ein erheblicher Teil der Beschaffung für KW-Anlagen ohnehin vor Ort erfolgt und die Anschaffungskosten gegenüber den Betriebskosten für die Wirtschaftlichkeit der Anlagen generell eine nachrangige Bedeutung haben. Zudem gibt es in dem für 2G relevanten Anlagenbereich keinen Produzenten vor Ort – bei einem gleichzeitig ho-

Mio. Euro	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031
Umsatzerlöse	375,0	437,2	498,5	558,3	619,7	687,8	763,5	847,5
Umsatzwachstum		16,6%	14,0%	12,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%
EBIT-Marge	8,7%	10,1%	11,1%	11,2%	11,3%	11,5%	11,5%	11,5%
EBIT	32,6	44,0	55,4	62,8	69,9	79,4	87,9	97,6
Steuersatz	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%	33,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	10,7	14,5	18,3	20,7	23,1	26,2	29,0	32,2
NOPAT	21,8	29,5	37,1	42,1	46,8	53,2	58,9	65,4
+ Abschreibungen & Amortisation	7,2	7,8	8,2	8,6	8,9	8,3	8,2	8,6
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	29,5	37,8	45,9	51,2	56,3	62,1	67,8	74,7
- Zunahme Net Working Capital	-9,2	-15,0	-12,1	-8,0	-8,2	-7,7	-8,6	-9,5
- Investitionen AV	-9,7	-9,0	-9,0	-9,3	-9,5	-10,3	-11,2	-12,2
Free Cashflow	10,7	13,7	24,7	33,9	38,7	44,1	48,0	53,0

hen Bedarf für neue Kraftwerkskapazitäten. Daher dürfte sich an der im Oktober kommunizierten Einschätzung, dass der Umsatz im nächsten Jahr in der oberen Hälfte der ausgegebenen Zielspanne von 410 bis 450 Mio. Euro liegen könnte, nichts geändert haben. Wir erwarten für das nächste Jahr weiterhin einen Umsatz von 437,2 Mio. Euro und eine EBIT-Marge von 10,1 Prozent. Im Anschluss trauen wir dem Unternehmen eine Fortsetzung des positiven Trends zu, so dass Zielumsatz und EBIT-Marge gegen Ende des Detailprognosezeitraums im Jahr 2031 weiterhin bei 847,5 Mio. Euro bzw. 11,5 Prozent liegen. Die Tabelle unten auf der vorherigen Seite zeigt die aus unserem Modell resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Daten im Detailprognosezeitraum, weitere Informationen zur Bilanz, GuV und Cashflow-Rechnung enthält der Anhang.

Kursziel weiterhin 35,00 Euro

Bei unveränderten Annahmen für den Diskontierungszins (8,1 Prozent WACC) und den Terminal Value (Sicherheits-Margenabschlag 15 Prozent, ewiges Wachstum 1 Prozent) resultiert aus den Modellanpassungen ein neuer fairer Wert in Höhe von 633 Mio. Euro oder 35,29 Euro je Aktie, woraus wir das unveränderte Kursziel von 35,00 Euro ableiten (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Das Prognoserisiko unserer Schätzungen stufen wir auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit vier Punkten weiterhin als leicht überdurchschnittlich ein.

Fazit

Aufgrund einer Verlängerung der Projektlaufzeiten bei den Kunden, die mit Engpassproblemen zu kämpfen haben, hatte 2G im zweiten Quartal eine kleine

Delle in der Geschäftsentwicklung. Die Q3-Zahlen zeigen indes mit einem Umsatzwachstum um 11 Prozent auf 86,7 Mio. Euro und einer überproportionalen EBIT-Verbesserung um 23 Prozent auf 4,9 Mio. Euro, dass dies, wie vom Management in Aussicht gestellt, nur ein temporärer Effekt war. Damit ist das Unternehmen auf Kurs, die Jahresprognose, die einen Umsatz von 360 bis 390 Mio. Euro (2023: 365,1 Mio. Euro) und eine EBIT-Marge von 8,5 bis 10,0 Prozent (2023: 7,6 Prozent) vorsieht, zu erfüllen.

Im nächsten Jahr dürfte sich das Wachstum auf Basis eines bereits hohen Auftragsbestands und einer zuletzt starken Zunahme bei den Anlagenbestellungen weiter beschleunigen. Für zusätzliche Impulse sorgen dabei neue Produkte wie Großwärmepumpen und Demand-Response-Aggregate. Im Oktober hatte das Management daher in Aussicht gestellt, dass im nächsten Jahr die obere Hälfte der ausgegebenen Zielspanne von 410 bis 450 Mio. Euro erreicht werden könnte. Eine nennenswerte Beeinträchtigung des US-Geschäfts durch mögliche Schutzzölle erwartet das Management nicht, da ohnehin ein größerer Teil der Beschaffung für die Anlagen in den USA erfolgt und zudem die Anschaffungskosten gegenüber den laufenden Betriebskosten von nachrangiger Bedeutung sind.

Die positiven Perspektiven spiegeln sich in unserem Bewertungsmodell wider, das wir in Reaktion auf die Neunmonatszahlen nur geringfügig angepasst haben. Das Kursziel sehen wir weiterhin bei 35,00 Euro und damit weit über dem aktuellen Kurs. Aus unserer Sicht sind die großen Wachstumschancen von 2G nicht adäquat eingepreist, wir bekräftigen daher unser Urteil „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- 2G zählt zu den führenden BHKW-Anbietern in der Leistungsklasse von 20 bis 4.500 kW mit einer weltweiten Installationsbasis von mehr als 8.500 Anlagen und bietet Großwärmepumpen mit einer thermischen Leistung von 100 bis 2.600 kW an.
- Das wachsende Servicenetzwerk unterstützt den Vertrieb und schafft eine stabile Einnahmequelle.
- Das Unternehmen ist Vorreiter in der Effizienz und der digitalen Steuerung von KWK-Anlagen.
- Führende Position als Anbieter wasserstoffbetreiber und auf Wasserstoff umrüstbarer BHKW.
- Bilanziell ist 2G mit einer Eigenkapitalquote von 53,2 Prozent (30.06.) sehr solide aufgestellt.

Chancen

- Ein hoher Auftragsbestand, eine hohe Auslastung in der Produktion und ein positiver Trend bei den Schlussabrechnungen stellen eine gute Basis für ein starkes Schlussquartal dar.
- Der hohe Auftragsbestand, die aktuell starke Nachfrage und der Ausbau des Geschäfts mit Großwärmepumpen sowie Demand-Response-Aggregaten schaffen gute Voraussetzungen für eine Wachstumsbeschleunigung in 2025.
- Die Förderung für deutsche Biogasanlagen könnte von der Bundesregierung verbessert werden, was die Absatzchancen für BHKW steigern könnte. Europaweit gehen neue positive Impulse im Klärgasbereich von einer neuen Richtlinie aus.
- Integrierte Einheiten aus BHKW, Wärmepumpen und Speichern, wie 2G sie anbietet, könnten eine wichtige Rolle bei der Energiewende einnehmen. Auch der Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur bietet 2G als führendem Anbieter große Chancen.
- Weitere Effizienzsteigerungsmaßnahmen (u.a. Digitalisierung, Industrialisierung der Produktion) stützen den positiven Margentrend.

Schwächen

- Die Jahresergebnisse hängen relativ stark vom Niveau der Schlussabrechnungen im vierten Quartal ab, die wiederum auch von externen Faktoren wie der Abnahme durch die Kunden determiniert werden. Dies erschwert die Prognose der Ergebnisse.
- Die EBIT-Marge ist noch ausbaufähig. Im Jahr 2023 lag sie bei 7,6 Prozent und konnte gegenüber dem Vorjahr nur leicht verbessert werden.
- Das Unternehmen ist mit einem angespannten Arbeitsmarkt in seiner Region konfrontiert, was die Akquise qualifizierter Mitarbeiter erschwert.
- Im Markt gibt es deutlich größere und kapitalstärkere Konkurrenten.

Risiken

- Zur Erreichung des Margenziels ist gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Ergebnisverbesserung in Q4 nötig, was das Risiko einer Enttäuschung birgt.
- Die jüngste Schwäche des Auftragseingangs in Deutschland könnte sich in einem rezessiven Umfeld fortsetzen.
- In den USA dürfte der Auftragseingang 2025 nach dem Auslaufen der IRA-Effekte zunächst zurückgehen, das Ausmaß ist noch schwer abzuschätzen.
- Der Aufwärtsdruck bei den Lohnkosten könnte anhalten und die Margenverbesserung zumindest bremsen.
- Im Moment ist noch unsicher, ob der geplante deutliche Ausbau des Geschäfts mit Großwärmepumpen gelingt.
- Mit dem deutlichen Ausbau der Produktpalette steigt die Komplexität im Vertrieb, im Service und vor allem in der Produktion. Das stellt eine anspruchsvolle Managementaufgabe dar und könnte dafür sorgen, dass die angestrebten weiteren Effizienz- und Margenzuwächse nicht im anvisierten Umfang realisiert werden können.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
AKTIVA									
I. AV Summe	40,4	42,4	43,7	44,5	45,2	45,8	47,8	50,8	54,3
1. Immat. VG	10,3	10,2	9,9	9,5	8,9	8,2	8,3	8,6	8,9
2. Sachanlagen	28,4	30,4	31,9	33,1	34,4	35,7	37,5	40,1	43,4
II. UV Summe	185,7	200,9	226,7	258,7	292,8	328,5	365,7	405,6	449,9
PASSIVA									
I. Eigenkapital	124,0	142,2	168,1	198,0	229,6	262,3	297,6	336,2	379,3
II. Rückstellungen	24,4	24,8	25,1	25,5	25,9	26,4	26,8	27,3	27,9
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	79,0	77,7	78,5	81,0	83,8	86,9	90,3	94,2	98,4
BILANZSUMME	227,5	244,7	271,7	304,5	339,4	375,6	414,8	457,7	505,6

GUV-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzerlöse	365,1	375,0	437,2	498,5	558,3	619,7	687,8	763,5	847,5
Gesamtleistung	371,0	378,6	440,8	502,1	561,9	623,3	691,4	767,1	851,1
Rohertrag	132,7	145,7	170,2	198,0	222,4	246,5	273,2	302,9	335,8
EBITDA	34,6	39,0	50,8	62,4	70,0	77,3	86,1	94,5	104,5
EBIT	27,6	32,6	44,0	55,4	62,8	69,9	79,4	87,9	97,6
EBT	27,3	32,1	44,0	55,6	63,4	71,0	81,0	90,0	100,2
JÜ (vor Ant. Dritter)	18,0	21,3	29,2	37,0	42,3	47,3	54,0	60,0	66,9
JÜ	17,9	21,1	28,9	36,7	41,8	46,9	53,5	59,4	66,2
EPS	1,00	1,17	1,61	2,04	2,33	2,61	2,98	3,31	3,69

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
CF operativ	11,7	20,4	22,8	33,9	43,7	48,9	55,5	60,6	66,9
CF aus Investition	-11,4	-9,7	-9,0	-9,0	-9,3	-9,5	-10,3	-11,2	-12,2
CF Finanzierung	-1,2	-6,8	-5,1	-7,3	-10,9	-14,9	-19,0	-21,6	-24,0
Liquidität Jahresanfa.	13,3	12,3	16,4	25,1	42,7	66,2	90,7	116,9	144,7
Liquidität Jahresende	12,3	16,4	25,1	42,7	66,2	90,7	116,9	144,7	175,4

Kennzahlen

Prozent	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzwachstum	16,8%	2,7%	16,6%	14,0%	12,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%
Rohtragsmarge	36,4%	38,9%	38,9%	39,7%	39,8%	39,8%	39,7%	39,7%	39,6%
EBITDA-Marge	9,5%	10,4%	11,6%	12,5%	12,5%	12,5%	12,5%	12,4%	12,3%
EBIT-Marge	7,6%	8,7%	10,1%	11,1%	11,2%	11,3%	11,5%	11,5%	11,5%
EBT-Marge	7,5%	8,6%	10,1%	11,2%	11,4%	11,5%	11,8%	11,8%	11,8%
Netto-Marge (n.A.D.)	4,9%	5,6%	6,6%	7,4%	7,5%	7,6%	7,8%	7,8%	7,8%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
7,1%	47,93	44,66	41,93	39,60	37,61
7,6%	43,34	40,70	38,45	36,52	34,84
8,1%	39,51	37,34	35,29	33,85	32,42
8,6%	36,26	34,46	32,89	31,51	30,29
9,1%	33,48	31,96	30,63	29,45	28,40

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 20.11.2024 um 18:20 Uhr fertiggestellt und am 21.11.2024 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
11.10.2024	Buy	34,00 Euro	1), 3), 4), 10)
10.09.2024	Buy	34,00 Euro	1), 3), 4), 10)
23.08.2024	Buy	34,00 Euro	1), 3), 4), 10)
24.05.2024	Buy	34,00 Euro	1), 3), 4), 10)
22.04.2024	Buy	34,00 Euro	1), 3), 4), 10)
01.03.2024	Buy	33,40 Euro	1), 3), 4), 10)
29.01.2024	Buy	33,00 Euro	1), 3)
05.12.2023	Buy	31,50 Euro	1), 3), 4)
11.09.2023	Buy	31,00 Euro	1), 3), 4)
02.08.2023	Buy	31,00 Euro	1), 3), 4)
26.05.2023	Buy	31,70 Euro	1), 3), 4)
03.05.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
03.04.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
24.02.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
27.01.2023	Buy	30,00 Euro	1), 3), 4)
22.11.2022	Buy	32,40 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und fünf Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.